

28.05.2020

Ortsverwaltung Gonsenheim
Rathaus

55124 Mainz

Gemeinsamer Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates am 23. Juni 2020

„Boulebahn und Trinkwasserbrunnen Breite Straße vor der TGM Halle“

Klarstellung:

Mit Beschlussvorlage vom 16.04.2020 erhält der Ortsbeirat Kenntnis darüber, dass die beantragte Bouleanlage in der Pfarrer-Grimm-Anlage nicht zu realisieren ist. Der Ortsbeirat nimmt diesen Beschluss der Verwaltung mit Bedauern zur Kenntnis, hätte eine Anlage dort neben dem Spielplatz doch auch die generationenübergreifende Kommunikation gefördert. In der Begründung wird u.a. angeführt, dass der Verein „Schöneres Gonsenheim“ die Vorfläche der Turngemeinde neu gestaltet hätte - „Hierzu gehörte auch eine Boulebahn, die in den letzten Jahren nicht mehr genutzt wurde“ - . Dies stimmt nicht – der Verein gestaltete nur das neue Pflanzbeet (s. Abbildung 1). Die SPD Gonsenheim nutzte die Vorfläche allerdings regelmäßig als Boulefläche. Aufgrund der Abschüssigkeit der Fläche war ein halbwegs zufriedenstellendes Boulen allerdings nur sehr bedingt möglich.

Weiter wird in der Beschlussvorlage ausgeführt: Es „.... entstand (beim Ortstermin) die Überlegung, den alten ungenutzten Bouleplatz auf die oberliegenden priv. Grundstücke der beiden Gonsenheimer Turnvereine zu verlegen.“ Dies stimmt nicht – in Gesprächen mit der TGM wurde erklärt, dass zu keiner Zeit daran gedacht war, auf dem privatem Grundstück eine Boulebahn zu errichten. Die von der Verwaltung bemängelte fehlende Rückäußerung der beiden Turnvereine legt die Vermutung nahe, dass man offensichtlich bei dem Ortstermin aneinander vorbeiredete – auf jeden Fall stimmt die Schlussfolgerung nicht, dass es keinen Bedarf an einer Boulebahn gäbe.

Die Verwaltung schlägt die „Reaktivierung der alten Boulebahn“ vor.

Antrag:

Da es zuvor keine Boulebahn gab, kann diese auch nicht reaktiviert werden. Gleichwohl greift der Gonsenheimer Ortsbeirat den Gedanken auf und bittet die Verwaltung, auf der

Fläche rechts von den Treppen vor der TGM Halle eine niveaugleiche Boulebahn (12,50m x 3,00m) einzurichten (s. Abbildung 2). Zwischen den beiden Bäumen wäre auch noch Platz für eine Bank, ggfs. mit Ablage für etwaige Taschen oder Utensilien für das Boulespiel. In Verbindung mit dieser neu zu schaffenden Boulebahn schlägt der Gonsenheimer Ortsbeirat ferner vor, einen Trinkwasserbrunnen zu errichten.

Begründung:

Schräg gegenüber vom Pflanzbeet befindet sich ein Hydrant-Anschluss, der für einen Trinkwasserbrunnen genutzt werden könnte. Gleichzeitig böte es jenen Personen, die ehrenamtlich den Grünstreifen und das Pflanzbeet pflegen, die Möglichkeit, von dort auch das Wasser für die Bewässerung der Pflanzen zu holen.

In Gesprächen mit dem Vorsitzenden und stellvertr. Vorsitzenden der TGM und der SPD-Fraktion wurden die oben ausgeführten Ideen des Ortsbeirates ausdrücklich begrüßt. Die Vertreter der TGM erklärten weiter, dass die Stadtwerke auf der Vorfläche einen „öffentlichen Bücherschrank“ aufstellen wolle und Revierförster Dorschel anböte, entsprechende Hölzer zum Eingrenzen der Boulebahn bereitzustellen. Alles zusammen würde diese Fläche enorm aufwerten und zu einem einmaligen Kommunikationsort in Gonsenheim machen.

Für die Fraktionen des Gonsenheimer OBR:

Für die Fraktion der SPD	Für die Fraktion der CDU	Für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Für die Fraktion der FDP	Für die Fraktion der ÖDP
Jens Carstensen	Matthias Huber	Diane Cremille	Wolfgang Oepen	Holger Schinke



Abbildung 1



Abbildung 2